

## »Talk first! ...erst zum Mediator«

im ehemaligen Plenarsaal des Bundestages  
Bonn, 16. Juni 2012, 10 Uhr bis 18:30 Uhr



# 1. Deutscher Mediatorentag

## Zeitplan 16. Juni 2012, 10 Uhr bis 18:30 Uhr

**Ab 09:00** Eintreffen und  
Registrierung, Begrüßungskaffee

**10:00 – 10:30** Begrüßung,  
Grußworte, Eröffnung und Einführung

**10:30 – 11:15** Sektion I, Teil 1  
Förderung der eigenständigen  
Mediation in der Konfliktkultur,  
Impulsreferate

**11:15 – 11:45** Kaffeepause

**11:45 – 13:00** Sektion I, Teil 2  
Förderung der eigenständigen Mediation  
in der Konfliktkultur, Diskussion im  
Plenum und Abstimmungen

**13:00 – 14:00** Mittagspause

**14:00 – 15:05** Sektion II  
Förderung der eigenständigen  
Mediation in der Mediationskultur  
Impulsreferat, Diskussion im Plenum  
und Abstimmungen

**15:05 – 16:10** Sektion III  
Förderung der eigenständigen  
Mediation durch den Staat  
und auf europäischer Ebene  
Impulsreferate, Diskussion im Plenum  
und Abstimmungen

**16:10 – 16:40** Kaffeepause

**16:40 – 17:10** Sektion IV  
Förderung der eigenständigen  
Mediation durch Zukunftsgestaltung  
Impulsreferat, Diskussion im Plenum  
und Abstimmungen

**17:10 – 17:50** Sektion V  
Förderung der eigenständigen  
Mediation durch Qualitätssicherung  
Impulsreferat, Diskussion im Plenum  
und Abstimmungen

**17:50 – 18:30** Abstimmung zur  
Gesamtresolution und Schlusswort

**18:30** Ende  
1. Deutscher Mediatorentag

**19:15** Abschlussempfang  
im Präsidialbereich / Rhein-Lobby  
(Zusatzevent gegen Aufpreis)

## Herzlich Willkommen,

unter dem Titel »Talk first! ...erst zum Mediator« organisiert die **Deutsche Gesellschaft für Mediation** (DGM) zusammen mit der **FernUniversität in Hagen** in enger Kooperation mit der Dachorganisation **Deutsches Forum für Mediation** (DFfM) einen großen Mediatorentag in Bonn. Am 16. Juni 2012 sind im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages alle Mediatoren und Mediationsinteressierten zu einem Treffen aufgerufen, mit dem die Mediation durch eine neue Form der Willensbildung unterstützt werden soll.

Die Überschrift »Talk first! ...erst zum Mediator« lenkt den Blick der Veranstaltung auf die eigenständige Mediation. Thema sind die Erfolgsbedingungen einer Mediation, die nicht als Anhang anderer Verfahren oder Grundberufe verstanden wird, sondern Mediatoren als erste Anlaufstelle der Konfliktbearbeitung sieht.

Nach Impulsvorträgen wird das Plenum jeweils über sein Anliegen diskutieren, abstimmen und das Gesamtergebnis am Ende des Tages als Resolution verabschieden. Die Kurzreferate lassen sich fünf ausgewählten Sektionen zuordnen. Sie alle behandeln Aspekte des Leitthemas »Talk first! ...erst zum Mediator«.

Ziel ist es, viele Ideen zu bündeln und zu strukturieren, um sie öffentlichkeitswirksam für eine Umsetzung von Initiativen und Projekten zur Verbreitung der Mediationsidee zu nutzen und stärker als bisher sichtbar zu machen.

### Tagungsbeitrag:

45 Euro inkl. Kaffee/Getränke in den Pausen und Mittagessen; für Studenten (begrenzt Kontingent) der **FernUniversität in Hagen** und anderer Hochschulen 25 Euro. Beitrag für die Abendveranstaltung im Präsidialbereich und Rhein-Lobby des Plenarsaals zusätzlich 35 Euro.

### Anmeldung & Programm:

Online über [www.mediatorentag.de](http://www.mediatorentag.de)

### Teilnehmer:

Der 1. Deutsche Mediatorentag steht allen Mediatoren und interessierten Gästen offen.

# 1. Deutscher Mediatorentag

»Talk first! ...erst zum Mediator«  
Förderung der eigenständigen Mediation

Inhaltlicher Ablauf

## Eröffnung

**Dr. Stefan Kracht**

Sitzungspräsident & DGM-Vorstand

## Einführung

**Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen**

Direktorin Contarini-Institut für Mediation  
der FernUniversität in Hagen

## Grußworte

## Sektion I

### Förderung in der Konfliktkultur

Moderation: Dr. Stefan Kracht

#### Impulsvorträge

Warum wir eine eigenständige Mediation brauchen  
**Dr. Dr. Gattus Hösl, Vorstandsvorsitzender EBEM**

Das Interesse der Rechtsschutzversicherer  
an der Förderung der Mediation

**Soeren Henniges, Prokurist der DEURAG  
Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG**

Wer hat Angst vor dem eigenständigen Mediator?

**Michael Plassmann, Rechtsanwalt,  
Mediator & Wirtschaftsmediator  
Vors. des Ausschusses Außergerichtliche Streit-  
beilegung der Bundesrechtsanwaltskammer BRAK**

Diskussion und Abstimmung über die  
Forderungen des Mediatorentags

## Sektion II

### Förderung in der Mediationskultur

Moderation: Prof. Günter Bierbrauer Ph.D

#### Impulsvorträge

Mein Arzt, mein Anwalt, mein Steuerberater  
...mein Mediator!

**Christian Stiefel, Geschäftsführer Zeugma GmbH**

Was ist Mediation und wenn ja, wie viele?

**Prof. Dr. André Niedostadek, Hochschule Harz**

Diskussion und Abstimmung über die  
Forderungen des Mediatorentags

## Sektion III

### Förderung durch den Staat und auf europäischer Ebene

Moderation: Frank Armbruster, DfFM-Vizepräsident  
Wirtschaftsmediator & Betriebswirt

#### Impulsvorträge

Das neue Mediationsgesetz und die Chancen zur Realisierung einer Mediationskostenhilfe

**Prof. Dr. Patrick Sensburg, MdB**

Das Modell des Multi-Door-Courthouses:  
Ein Vorbild für Deutschland?

**Dr. Reiner Ponschab,  
Rechtsanwalt & Wirtschaftsmediator**

Diskussion und Abstimmung über die Forderungen des Mediatorentags

## Sektion IV

### Förderung durch Zukunftsgestaltung

Moderation: Andreas Heintz,  
EBEM- und DGM-Vorstand, Mediator & Rechtsanwalt

#### Impulsvortrag

Konfliktkunde für Kinder

**Anna Albers, Geschäftsführerin  
Fördergemeinschaft Mediation D A CH**

Diskussion und Abstimmung über die Forderungen des Mediatorentags

## Sektion V

### Förderung durch die Qualität in der Mediation

Moderation: Anke Stein, Rechtsanwältin & Mediatorin

#### Impulsvortrag

Qualitätskontrolle durch die Medianden

**Anita von Hertel, Vorsitzende der ständigen  
Kommission Qualitätssicherung im DfFM  
Dr. Thomas Lapp, Mediator & Rechtsanwalt,  
Vorstandsmitglied im DfFM**

Diskussion und Abstimmung über die Forderungen des Mediatorentags





In Kooperation mit

